

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

12. WOCHEN – SAMSTAG

MESSFEIER

- KR** Herr Jesus Christus, du bist vom Vater gesandt, GL 582,6
- L** Mein ganzes Herz erhebet dich, GL 143
- L** Aus den Dörfern und aus Städten, GLMFs 718
- L** Gott wohnt in einem Lichte, GL 429,1,2,4,5 (Jahr II)
- L** Herr, unser Herr, wie bist du zugegen, GL 414
- L** Alle Menschen höret, GLMFs 717,1,3,5
- W** Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit, GL 211,1-3.7-10
- L** Den Herren will ich loben, GL 395

ANTWORTPSALM (Jahr I) **nach der Lesung Gen 18,1-15**

- Kv** Der Herr denkt an sein Erbarmen **oder** Dein Erbarmen, o Herr, will ich in Ewigkeit preisen, GL 657,3, mit Lk 1,46-55 (Magnifikat) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) **nach der Lesung Klgl 2, 2.10-14.18-19**

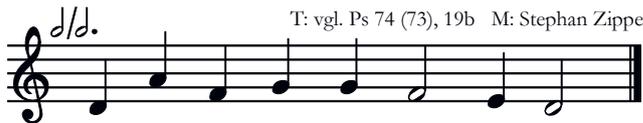
- Kv** Vergiss die Armen nicht, o Herr **oder** Biete deine Macht auf, Herr, unser Gott, GL 48,1, **oder** Herr, erhebe dich, GL 229, mit Ps 74 (73) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM **Mt 8, 5-17**

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,7, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 630,1, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 174,3, mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Kglg 2, 2.10-14.18-19

d/d. T: vgl. Ps 74 (73), 19b M: Stephan Zippe

Kv a 

Ver-giss die Ar - men nicht, o Herr!

Kv b GL 48,1 Biete deine Macht auf, Herr, unser Gott, und komm, uns zu retten!

Kv c GL 229 Herr, erhebe dich, hilf uns und mach uns frei.

Verse

T: Ps 74 (73), 1-2.3-4.5-7.20-21 (EÜ 2016) M: I.4



1. Wa - rum, Gott, hast du uns für im - mer ver - sto - ßen, wa - rum raucht dein Zorn gegen die Herde



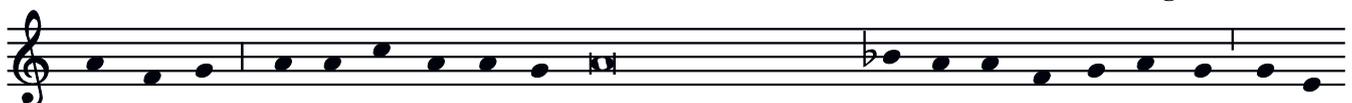
dei - ner Wei - de? Gedenke deiner Ge - mein - de, die du vor - zeiten er - wor - ben, die du



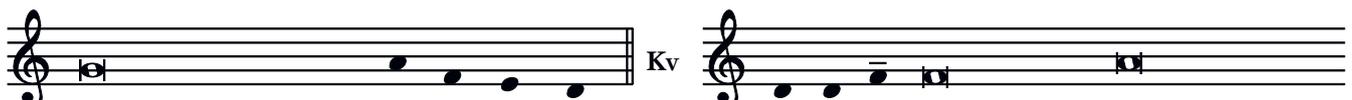
ausgelöst als Stamm, dir zum Er - be, des Ber - ges Zion, auf dem du Woh - nung ge - nom - men!



2. Er - hebe dei - ne Schritte zu den blei - ben - den Trüm - mern! Der Feind hat im Heiligtum al - les



ver - wü - stet. Dei - ne Wie - der - sa - cher lärmten mitten in der Stät - te dei - ner Ge - gen - wart, ih - re

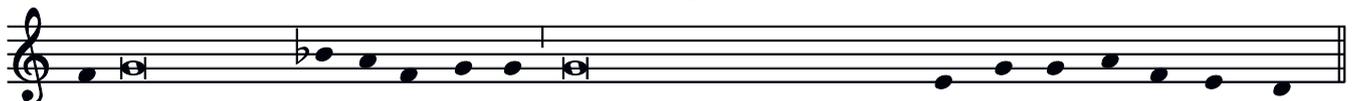


Feldzeichen stellten sie als Zei - chen auf.

3. Es sah aus, wie wenn man hochschwingt die



Äx - te im Dickicht des Wal - des, so zer - schlugen sie all das Schnitzwerk mit Beil und Ha - cke.



Sie legten an dein Heiligtum Feu - er, entweihten die Wohnung dei - nes Namens bis auf den Grund.



4. Schau auf den Bund, denn die finste - ren Plät - ze des Landes sind voll mit Auen der Ge - walt!



Der Be - drück - te ge - he nicht beschämt da - von, der E - len - de und der Ar - me lo - be dei - nen Na - men.

Kv

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 8, 5-17

Ruf I T: Liturgie M: Stephan Zippe



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf II GL 174,7 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Mt 8, 17 M: Bernward Beyerle



Chri - stus hat un - se - re Lei - den auf sich ge - nom - men, un - se - re
Krank - hei - ten hat er ge - tra - gen.

Ruf

Ruf III T: Liturgie M: Stephan Zippe



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf IV GL 630,1 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Mt 8, 17 M: Michael Heigenhuber



Chri - stus hat un - se - re Lei - den auf sich ge - nom - men, un - se - re
Krank - hei - ten hat er ge - tra - gen.

Ruf

Ruf V T: Liturgie M: Stephan Zippe



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf VI GL 174,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.

Vers T: vgl. Mt 8, 17 M: Stephan Zippe



Chri - stus hat un - se - re Lei - den auf sich ge - nom - men, un - se - re Krank - hei - ten
hat er ge - tra - gen.

Ruf